

Volksentscheide am 21. September 2003

Erich Tassoti

Der Bayerische Landtag hat am 22. Mai 2003 zwei Gesetze zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern einstimmig beschlossen. Die gemeinsamen Gesetzentwürfe der Fraktionen von CSU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden jeweils mit 185 Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen. Der Vorschrift des Art. 75 Abs. 2 Satz 1 der Verfassung (Beschluss mit 2/3-Mehrheit der Mitgliederzahl des Landtags bei Verfassungsänderungen) ist damit genügt. Beschlüsse des Landtags auf Änderung der Verfassung müssen dem Volk zur Entscheidung vorgelegt werden.

Rund 9,1 Millionen stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger waren am 21. September 2003 aufgerufen, bei zwei Volksentscheiden über diese Gesetze zu Änderungen der Bayerischen Verfassung abzustimmen.

12. und 13. Volksentscheid seit 1946

Abgestimmt wurde mit einem hellgelben Stimmzettel zum Volksentscheid 1 und mit einem dunkelgelben Stimmzettel zum Volksentscheid 2. Beide Abstimmungen erfolgten „im Paket“, d.h. man konnte den Änderungen nur insgesamt zustimmen oder sie insgesamt ablehnen. Bei diesen beiden Volksentscheiden handelte es sich um den 12. bzw. 13. Volksentscheid in Bayern seit 1946.

In der Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 2. Juni 2003 (Az.: Nr. B III 2 – G 4/91) wurde der Text der Verfassungsänderungen, der Inhalt des Gesetzes, die Begründung des Gesetzes, das Abstimmungsergebnis im Landtag sowie die Auffassung der Staatsregierung veröffentlicht.

Die beiden Gesetze zur Änderung der Verfassung waren angenommen, wenn sie jeweils mehr gültige Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhielten. Es reichte jeweils die einfache Mehrheit der Stimmen. Eine Mindestbeteiligung war nicht vorgeschrieben.

Die durch die Volksentscheide angenommenen Gesetze sind ohne neuerliche Behandlung im Landtag im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt zu veröffentlichen.

1. Volksentscheid über den Beschluss des Bayerischen Landtags zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern: „Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips“.

Dieser Volksentscheid bezog sich auf staatsorganisationsrechtliche Fragen. Es konnte „im Paket“ darüber abgestimmt werden, ob ein sog. striktes Konnexitätsprinzip in die Bayerische Verfassung eingeführt wird, eine Verfassungsbestimmung über die Information des Landtags durch die Staatsregierung aufgenommen und die Frist für den erstmaligen Zusammentritt des Landtags nach der Wahl um sieben Tage verlängert wird.

Ergebnis:

Der Gesetzesbeschluss erhielt bei einer Wahlbeteiligung von 56,9% mehr Ja-Stimmen (88,3%) als Nein-Stimmen. Der Gesetzesbeschluss ist damit durch Volksentscheid angenommen. In der kreis-

Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformationen und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips

| Gebiet | Stimmberrechtigte | | Wähler | | Gültige Ja-Stimmen | | Gültige Nein-Stimmen | | Gültige Stimmen insgesamt | | Ungültige Stimmen | | Abgegebene Stimmen insgesamt |
|-------------------------------|-------------------|--|------------------|-------------|--------------------|-------------|----------------------|-------------|---------------------------|----------------|-------------------|------------------|------------------------------|
| | Anzahl | | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | % | Anzahl | |
| Oberbayern | 2 966 566 | | 1 728 776 | 58,3 | 1 443 424 | 88,7 | 184 167 | 11,3 | 1 627 591 | 101 185 | 5,9 | 1 728 776 | |
| Niederbayern | 905 163 | | 473 829 | 52,3 | 387 006 | 87,7 | 54 453 | 12,3 | 441 459 | 32 370 | 6,8 | 473 829 | |
| Oberpfalz | 830 416 | | 472 339 | 56,9 | 386 258 | 87,2 | 56 835 | 12,8 | 443 093 | 29 246 | 6,2 | 472 339 | |
| Oberfranken | 861 089 | | 498 131 | 57,8 | 409 617 | 87,8 | 56 846 | 12,2 | 466 463 | 31 668 | 6,4 | 498 131 | |
| Mittelfranken | 1 237 712 | | 715 750 | 57,8 | 597 995 | 88,4 | 78 713 | 11,6 | 676 708 | 39 042 | 5,5 | 715 750 | |
| Unterfranken | 1 011 378 | | 584 146 | 57,8 | 466 579 | 87,5 | 66 587 | 12,5 | 533 166 | 50 980 | 8,7 | 584 146 | |
| Schwaben | 1 296 359 | | 711 857 | 54,9 | 596 049 | 89,2 | 71 949 | 10,8 | 667 998 | 43 859 | 6,2 | 711 857 | |
| Bayern | 9 108 683 | | 5 184 828 | 56,9 | 4 286 928 | 88,3 | 569 550 | 11,7 | 4 856 478 | 328 350 | 6,3 | 5 184 828 | |
| davon Kreisfreie Städte | 2 432 593 | | 1 282 619 | 52,7 | 1 074 832 | 88,6 | 137 916 | 11,4 | 1 212 748 | 69 871 | 5,4 | 1 282 619 | |
| Landkreise | 6 676 090 | | 3 902 209 | 58,5 | 3 212 096 | 88,2 | 431 634 | 11,8 | 3 643 730 | 258 479 | 6,6 | 3 902 209 | |

Tab. 1

Abb. 1 Volksentscheide in Bayern am 21. September 2003 nach Kreisen
**1. Gesetz über den Zusammtritt des Landtags nach der Wahl, über die
 Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips**
 Wahlbeteiligung in Prozent

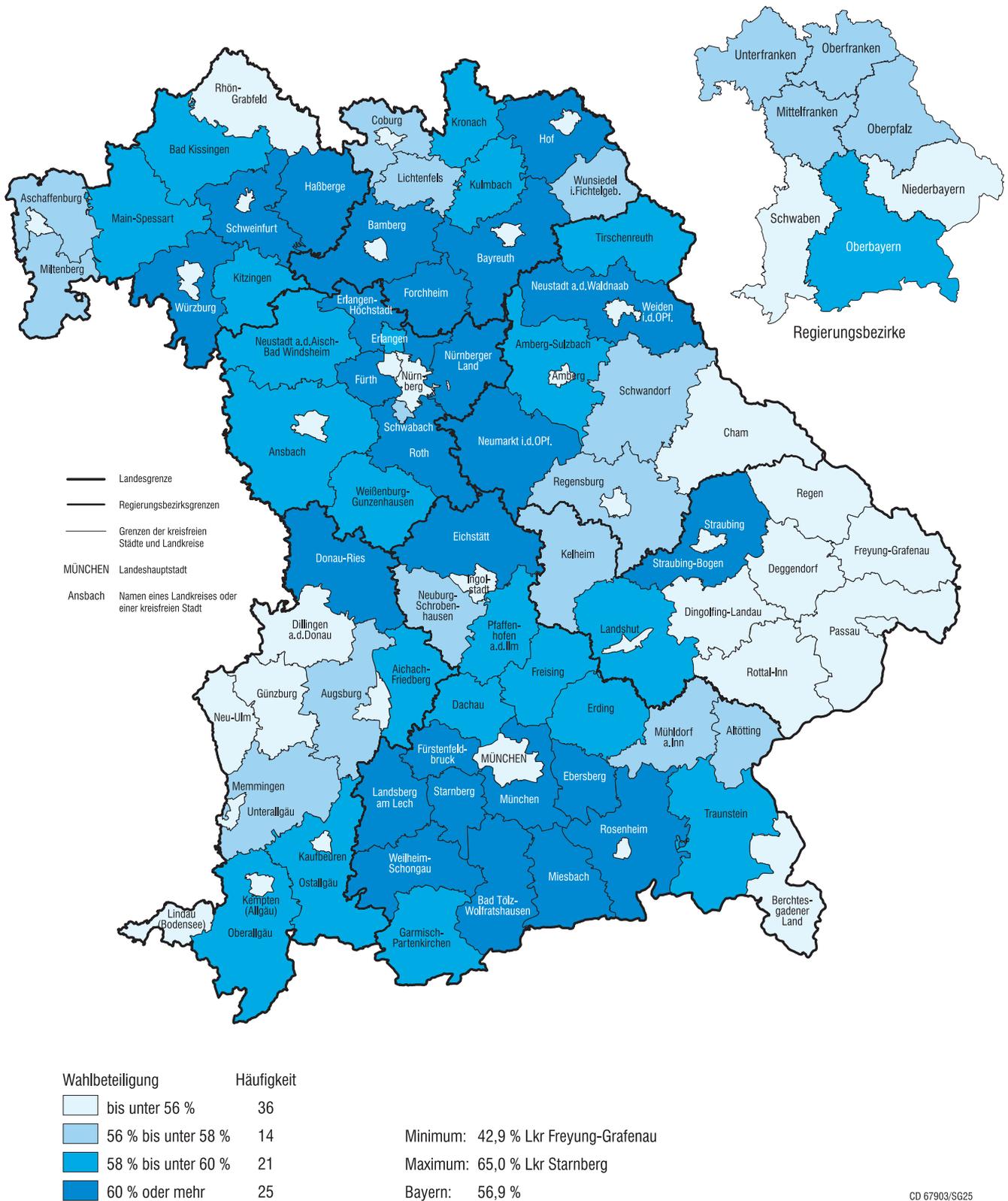


Abb. 2 Volksentscheide in Bayern am 21. September 2003 nach Kreisen
2. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben
Wahlbeteiligung in Prozent

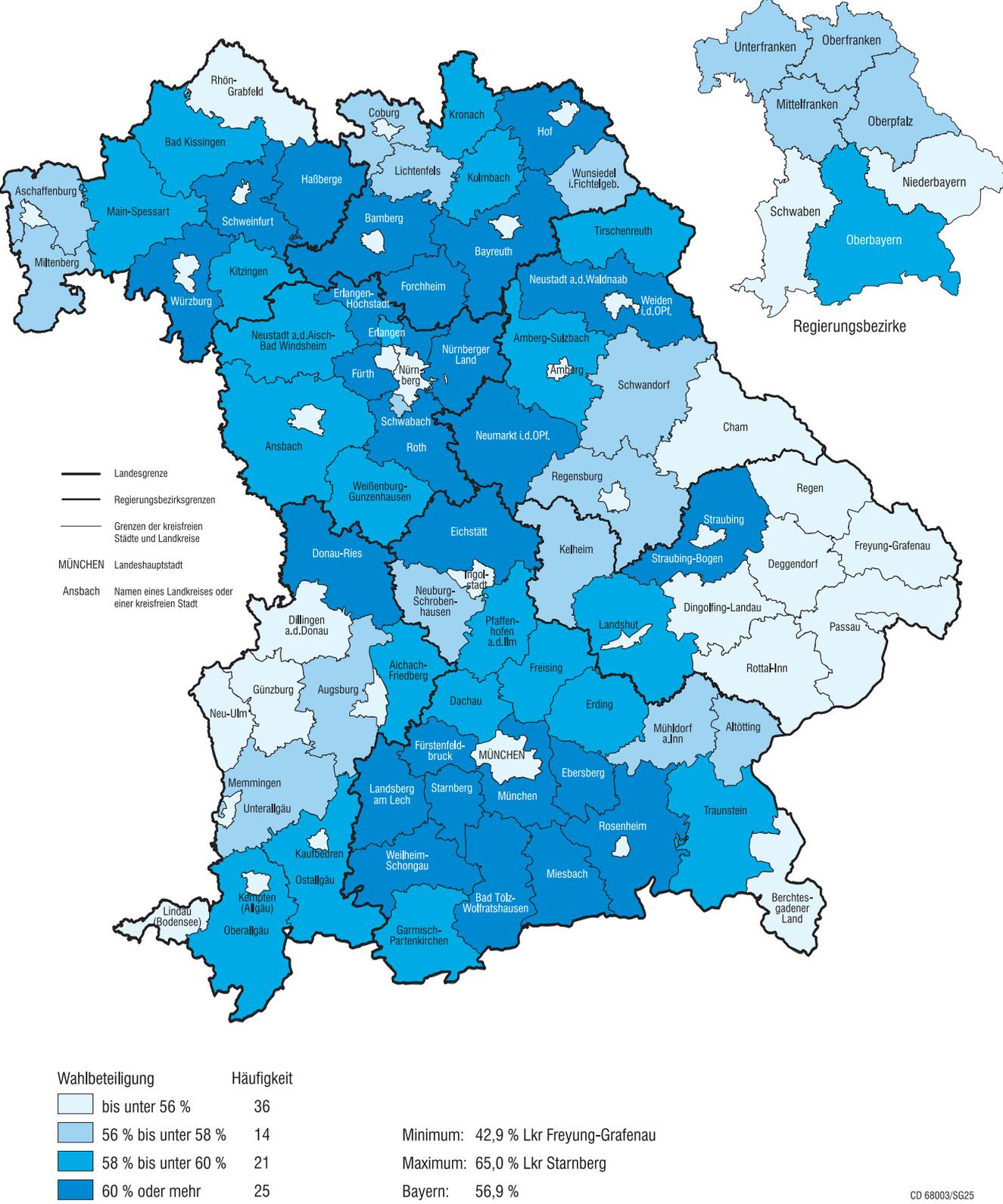
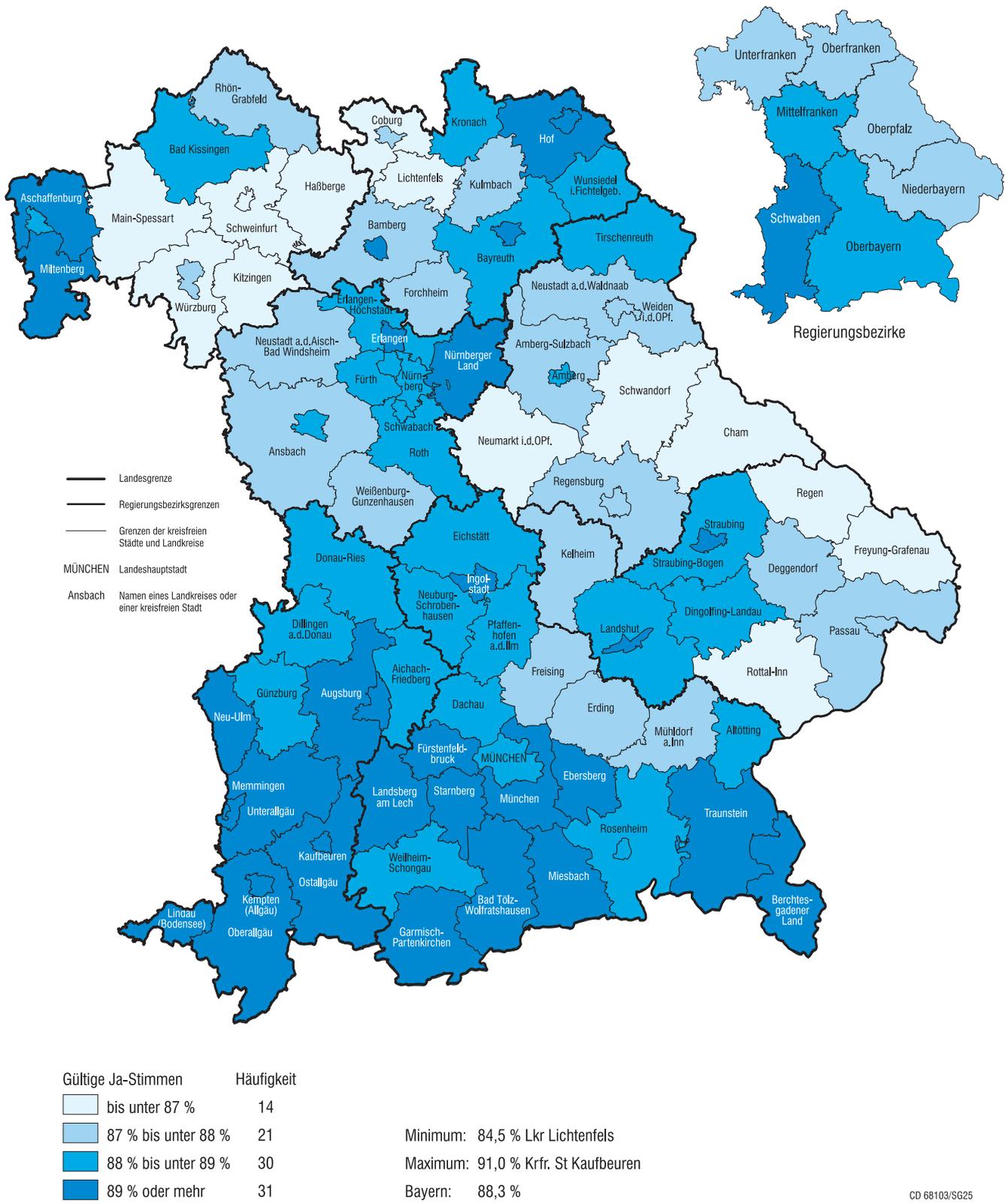
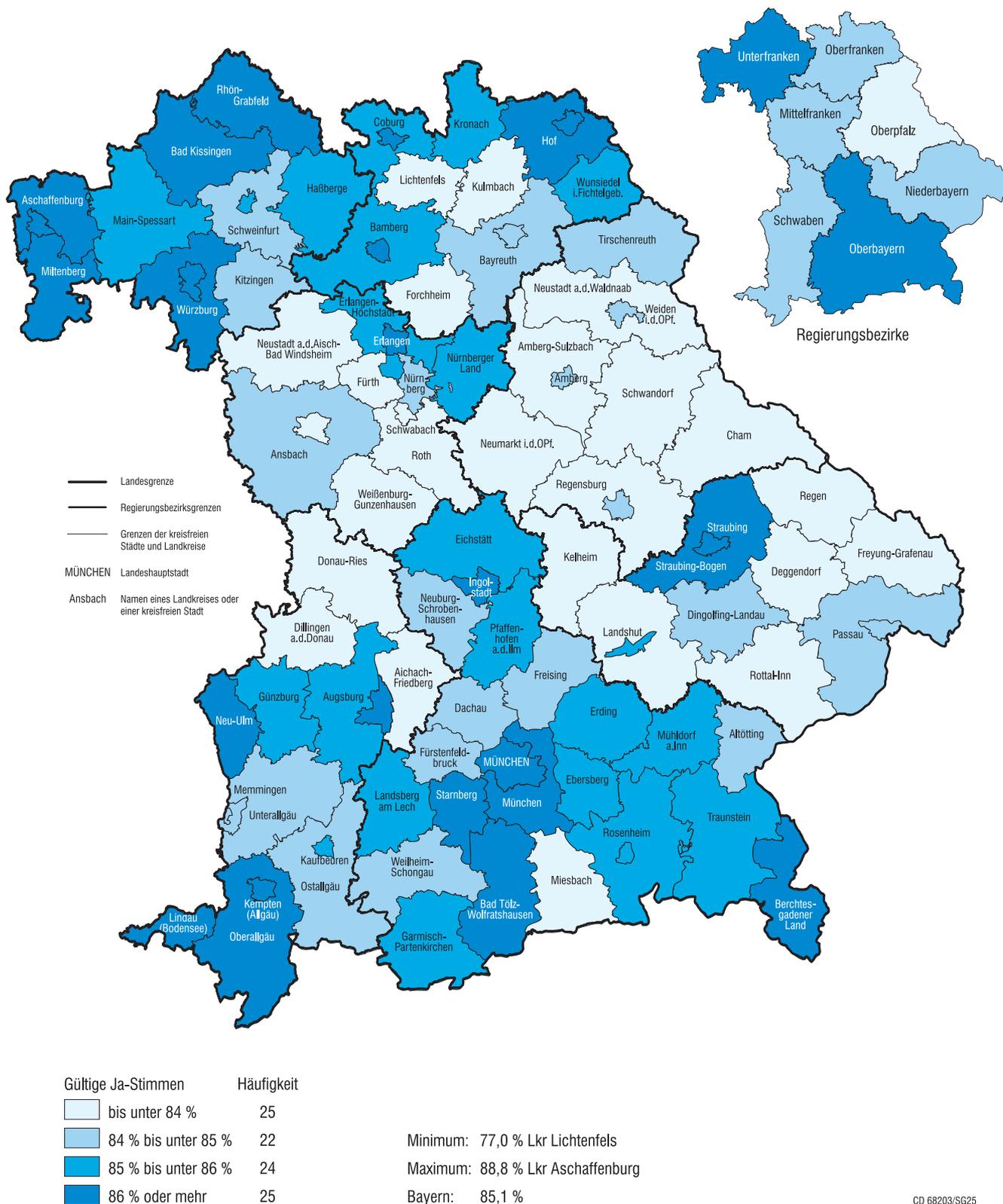


Abb. 3 Volksentscheide in Bayern am 21. September 2003 nach Kreisen
1. Gesetz über den Zusammentritt des Landtags nach der Wahl, über die Parlamentsinformation und zur Verankerung eines strikten Konnexitätsprinzips
 Anteil der gültigen Ja-Stimmen in Prozent



CD 68103/SG25

Abb. 4 Volksentscheide in Bayern am 21. September 2003 nach Kreisen
2. Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben
 Anteil der gültigen Ja-Stimmen in Prozent



Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben

Tab. 2

| Gebiet | Stimmbe- rechtigte | Wähler | | Gültige Ja-Stimmen | | Gültige Nein-Stimmen | | Gültige Stimmen insgesamt | Ungültige Stimmen | | Abgegebene Stimmen insgesamt |
|-------------------------------|-----------------------|------------------|-------------|--------------------|-------------|----------------------|-------------|---------------------------------|-------------------|------------|------------------------------------|
| | Anzahl | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | Anzahl | % | Anzahl |
| Oberbayern | 2 966 566 | 1 728 948 | 58,3 | 1 413 196 | 86,0 | 230 112 | 14,0 | 1 643 308 | 85 640 | 5,0 | 1 728 948 |
| Niederbayern | 905 163 | 473 833 | 52,3 | 375 202 | 84,2 | 70 305 | 15,8 | 445 507 | 28 326 | 6,0 | 473 833 |
| Oberpfalz | 830 416 | 472 356 | 56,9 | 373 325 | 83,4 | 74 368 | 16,6 | 447 693 | 24 663 | 5,2 | 472 356 |
| Oberfranken | 861 089 | 498 130 | 57,8 | 398 787 | 84,7 | 72 009 | 15,3 | 470 796 | 27 334 | 5,5 | 498 130 |
| Mittelfranken | 1 237 712 | 715 759 | 57,8 | 576 456 | 84,4 | 106 734 | 15,6 | 683 190 | 32 569 | 4,6 | 715 759 |
| Unterfranken | 1 011 378 | 584 154 | 57,8 | 466 009 | 86,4 | 73 184 | 13,6 | 539 193 | 44 961 | 7,7 | 584 154 |
| Schwaben | 1 296 359 | 711 876 | 54,9 | 572 545 | 84,9 | 102 173 | 15,1 | 674 718 | 37 158 | 5,2 | 711 876 |
| Bayern | 9 108 683 | 5 185 056 | 56,9 | 4 175 520 | 85,1 | 728 885 | 14,9 | 4 904 405 | 280 651 | 5,4 | 5 185 056 |
| davon Kreisfreie Städte | 2 432 593 | 1 282 799 | 52,7 | 1 056 919 | 86,3 | 167 984 | 13,7 | 1 224 903 | 57 896 | 4,5 | 1 282 799 |
| Landkreise | 6 676 090 | 3 902 257 | 58,5 | 3 118 601 | 84,8 | 560 901 | 15,2 | 3 679 502 | 222 755 | 5,7 | 3 902 257 |

freien Stadt Kaufbeuren gab es mit 91,0% den höchsten Anteil an Ja-Stimmen, im Landkreis Lichtenfels mit 15,5% den höchsten Anteil an Nein-Stimmen. Das Gesetz tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

2. Volksentscheid über den Beschluss des Bayerischen Landtags zur Änderung der Verfassung des Freistaates Bayern: „Gesetz zur Weiterentwicklung der Wahlgrundsätze, der Grundrechte und der Bestimmungen über das Gemeinschaftsleben“.

In diesem Volksentscheid ging es um grundrechtliche Bestimmungen. Es wurde über die Herabsetzung des Wahlbarkeitsalters von derzeit 21 auf 18 Jahre, über die Anpassung des Wortlautes des Artikels zur Menschenwürde an den entsprechenden Artikel des Grundgesetzes und über die stärkere Betonung der Kinderrechte in der Bayerischen Verfassung abgestimmt.

Ergebnis:

Bei einer Wahlbeteiligung von ebenfalls 56,9% entschieden sich 85,1% der gültig Abstimmenden für diesen Gesetzentwurf. Der Gesetzesbeschluss ist damit durch Volksentscheid angenommen. Den höchsten Anteil an Ja-Stimmen gab es im Landkreis Aschaffenburg mit 88,8%, den höchsten Anteil an Nein-Stimmen im Landkreis Lichtenfels mit 23,0%. Am 1. Januar 2004 tritt das Gesetz in Kraft.

Über 80%
Zustimmung

Informationen zu den Ergebnissen dieser Volksentscheide nach Gemeinden und Kreisen sowie Ergebnisse früherer Volksentscheide sind im Internet-Angebot des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung (www.wahlen.bayern.de) zu finden.